

## Lebenslauf Prof. Dr. Edzard Visser

15.03.1954	geboren in Hage (Ostfriesland/BR Deutschland)
1960 - 1964	Besuch der Grundschule Hage
1964 - 1972	Besuch des Ulrichsgymnasiums Norden (Ostfriesland)
Mai 1972	Abitur (mit Latinum und Graecum)
Juli 1972 - Aug. 1973	Grundwehrdienst
WS 1973/74	Chemiestudium in Frankfurt/M.
SS 1974 - WS 1982/83	Studium der Klassischen Philologie, Archäologie, Alten Geschichte, Philosophie und Germanistik in Würzburg, Cincinnati, Mainz, Basel <b>Prüfungen:</b> Philosophicum (Mai 1976, Würzburg; Prädikat: <i>sehr gut</i> ) Master of Arts (August 1979, Cincinnati) Lizentiats- und Oberlehrerprüfung (Dezember 1982, Basel; Prädikat jeweils: <i>summa cum laude</i> )
WS 1979	Stipendiat der Graduiertenförderung
SS 1980 - WS 1982/83	Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1.2. 1983 – 31.1. 1986	Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Klassische Philologie der Universität Basel
10.1. 1986	Promotion an der Universität Basel zum Dr. phil. in den Fächern Griechisch, Latein, Klassische Archäologie (Prädikat: <i>summa cum laude</i> ); Titel der Dissertation: Homerische Versifikationstechnik. Versuch einer Rekonstruktion (erschienen 1987 im Verlag P. Lang in der Reihe 'Europäische Hochschulschriften)
1.2.1986 – 31.7.1987	Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien in Speyer mit 2. Staatsexamen (Note: <i>sehr gut</i> [1,10])
16.5.1986	Heirat mit Tamara Choitz
1.8.1987	Einstellung als Lehrer für die Fächer Latein und Griechisch am Werner-Heisenberg-Gymnasium Neuwied und am Görres-Gymnasium Koblenz
Mai 1988	Ernennung zum Studienrat

- 1.8.1988 Versetzung an das Görres-Gymnasium Koblenz; Übernahme der Referendarsausbildung für Latein und Griechisch am Studienseminar Koblenz als beauftragter Fachleiter
- ab 1990 Arbeit an der Habilitationsschrift, darüber hinaus Teilnahme an wissenschaftlichen Kolloquien sowie Vortragstätigkeit im In- und Ausland  
Mitglied der Jury für den rheinland-pfälzischen Altsprachenwettbewerb 'Certamen Rheno-Palatinum' (1990 – 1998)  
Mitglied der Arbeitsgruppe der Universität Besançon 'Alte Sprachen in Europa' als Vertreter des deutschsprachigen Bereichs (1991 – 1993)  
Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Rheinland-Pfalz im Deutschen Altphilologenverband (1991– 1997)  
Dozent für Fachdidaktik der Alten Sprachen an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (1991, 1993, 1994)  
Mitglied der Bundesarbeitsgruppe des Deutschen Altphilologenverbandes 'Junge Philologen' (1991 – 1996)
- 2.12. 1993 Geburt der Tochter Laura
- seit März 1994 Vorsitzender der rheinland-pfälzischen Lehrplankommission Griechisch (Sekundarstufe II)
- ab Juli 1994 kommissarischer Fachleiter am Studienseminar Koblenz
- 1.12.1994 Ernennung zum Oberstudienrat
- 1.12.1995 Versetzung vom Görres-Gymnasium an das Studienseminar Koblenz; Ernennung zum Studiendirektor
- Juni 1996 Habilitation für Klassische Philologie an der Universität Basel; Titel der Habilitationsschrift: Homers Katalog der Schiffe (erschienen 1997 im Teubner-Verlag Stuttgart)
- SS 1997 Aufnahme der Lehrtätigkeit als Privatdozent an der Universität Basel
- 1998-2003 Mitarbeit im Arbeitsteam zum wissenschaftlichen Homer-Kommentar 'Der neue Ameis-Hentze'
- 1998- 2003 Mitarbeit im Arbeitsteam des Buchner Verlages Bamberg zum neuen lateinischen Unterrichtswerk *Prima*
- 1999-2001 Mitarbeit an der Enzyklopädie der Antike 'Der neue Pauly' (im ganzen 41 Artikel, darunter Odysseus, Nestor und Menelaos)
- 24.10.2001 Ernennung zum Schulleiter des Görres-Gymnasiums Koblenz

05.07.2002	Ernennung zum Titularprofessor für Klassische Philologie an der Universität Basel
01.08.2002	Aufnahme in den Rotary Club Koblenz Deutsches Eck
24.10.2002	Beförderung zum Oberstudiendirektor
2004/2005	Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 'Einheitliche Prüfungsanforderungen für das Fach Griechisch' im Rahmen der Novellierung auf KMK-Ebene Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 'Curriculare Standards in den Alten Sprachen im Rahmen der neuen Lehrerbildung in Rheinland-Pfalz
Febr. 2004 – Juli 2006	Vorsitzender der Vereinigung 'Antike und Europa'
2006	Fachwissenschaftliche Beratung zur neuen Iliasübersetzung von Raoul Schrott (Kommentierung der Übersetzung in den Büchern 3 bis 7)
27.04.2007	Scheidung von Dr. Tamara Visser
16.06.2007	Heirat mit Doris Gastens
1.08.2007	Referent am Pädagogischen Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz zur Erstellung kompetenzorientierter Rahmenpläne im Bereich der Alten Sprachen
11.04.2008	Geburt des Sohnes Marius
seit 4. November 2008	Schulleiter des Megina-Gymnasiums Mayen
2008-2011	Mitarbeit an der Enzyklopädie der Antike 'Der neue Pauly': Geschichte der Altertumswissenschaften
2007-	Arbeit am Forschungsbericht zu Homer in der Rezensionszeitschrift <i>Lustrum</i>
2009-2012	Mitarbeit im Arbeitsteam des Buchner Verlages Bamberg zum neuen griechischen Unterrichtswerk <i>Xenia</i>